Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Wir Christian Ludwig von Gottes Gnaden Hertzog zu Mecklenburg ... Fügen allen und jeden ... hiermit gnädigst zu wissen. Als wir ... am 14. Aprilis des abgewichenen 1663. Jahrs/ auff unterthänigstes Ansuchen der sämbtlichen ... Kupfer-Schmiede ... durch ein offenes Edict/ die hereinbring- und Verkauffung der Außländischen Wahren verboten haben ... geben auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 22. Novemb. Anno 1673

[S.l.], 1673

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

16 73 1 2 2 Hammelburg

Einführung gemahlter Kupfferne und Messingne Waaren,
als Taffte Gratzen verboten, 1673. Chr. L. 1.
22. Nov.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023/phys_0001
DFG

WIr Christian Ludwig von Gottes Gnaden

Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herr/ Ritter vom Orden des Christlichsten Königes.

Fügen allen und jeden/ unseren Haubt- und Ambtleuten/ Küchmeister/ Verwaltern/ Zöllnern/ Heid- und Landreitern/ Schuldheissen und Befehlighaberen/ auch Bürgermeistern/ Richtern und Rähten in den Städten hiermit gnädigst zu wissen. Als wir albereit vor diesem/ und zwar am 14. Aprilis des abgewichenen 1663. Jahrs/ anff unterthänigstes Ansuchen der sämbtlichen/ in Unserem Hertzog-Fürstenthümben und Landen wohnenden Kupfer-Schmiede/ auch Kupffer- und Messings-Handeler/ durch ein offenes Edict/ die hereinbring- und Verkauffung der Außländischen Wahren verboten haben/ und dann uns abermahl unterthänigst hinterbracht worden/ daß gleich wie vor diesem/ also noch von frembden Oertern/ bevorab auß den Benachbarten Chur- und Fürstenthümbern/ mit der Einfuhr der Kessel/ Grapen und dergleicheu Dinge/ in Unser Hertzog-Fürstenthumbe und Lande/ herjegen mit der Verwehr- und Hemmung/ daß von Unseren Landes Einwohnern an Jene Oerter eine gleichmessige trafiqve und Handelung mit solchen Wahren/ bey verlust Pferde Wagen und Wahren/ nicht geschehen müsse/ continuiret werde;

So habē Wir die hierunter verspürende ungleichheit/ thun daß dadurchdē Unserigē zu nahe geschicht/ zumahln ihnē ihre Nahrung entzogē wird/ und sie dennoch/ dem gemeinen Wesen zum bestē/ die Landes Onera tragē und abstattē/ auch dabey dieses/ daß die Eingesessene Unsere Lande mit Kessel/ Grapen und dergleichen bedurffenden Wahren gnugsamb versehen/ auch des Preises halber/ gleich den Frembden und Außländischen/ und Unser Verordnung nach/ also/ daß sich niemand mit fug zübeschweren habe/ anschicken wollen und sollen/ reiflich erwogen/ und demnach aus solchen motiven, als die zu Auff hebung der Ungleichheit/ und zu Befoderung der Nahrung/ auch zu conservation Unserer/ die Landes Bürden ertragender Unterthanen/ angesehen Unser vorhin außgelassenes Edict und Gebot hiermit wissendlich renoviret, confirmiret und bestetiget. Hierumb gebieten und Befehlen Wir Euch allen und Jeden/ wie obgedacht/ und in specie Unseren Zöllnern und Landreitern/ respectivè so woll auff Unserē Aembtern/ Höffē und Dörffern/ als in den Städtē sambt und sonders hiermit gnädigst/ und zugleich ernstlich/ daß Ihr bey den Eyden und Pflichten/ damit Uns ihr alle und ein Jeder Verwand/ auff die Außländische einschleichende Kesselführer uñ Trägere/ auch Messings- und Kupffer händeler genawe und fleissige Achtung geben/ und ihnen solche Waaren hereinzubringen und zuverkauffen/ nicht gestaten/ da ihr aber von denen Orten/ woselbst hin mit Kupffer und Messings Waaren Unseren Eingesessenen zu kommen/ inhibiret, einen oder mehr/ die hie wieder handelten/ betreten würdet/ dem oder denselben die Waaren

I

davon 2. theile in Unsere Ambts-Cammer anhero einzulieffern und 4. für Eure fleissige Auffsicht zuhaben und zubehalten/ und

I

4. den intercedirenden einheimschen Kesselführern hiermit verordnet ist) abnehmen/ hierunter auch keinen Unterschleiff und Parteyligkeit gebrauchen sollet/ als lieb Euch ist/ Unsere schwere Ungnade und Straffe zuvermeiden. An dem geschicht Unser gnädigster auch ernstlicher Will und Meinung. Uhrkündlich unter Unserm auffgetrücktem Cammer Insiegel/ und geben auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 22. Novemb. Anno 1673.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023/phys_0002
DFG

1673 22 Nov.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

MK-4060.(10)?

Einführung derer Rheinischen und Meißnischen Maaße, als auch Gewichts, 1673. Chr. L. 1. 22. Nov.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023/phys_0003
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

MK-4060.(10)?

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023/phys_0004
DFG

WIr Christian Ludwig von Gottes Gnaden

Hertzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Ratzeburg/ auch Graff zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herr/ Ritter vom Orden des Christlichsten Königes.

Fügen allen und jeden/ unseren Haubt- und Ambtleuten/ Küchmeister/ Verwaltern/ Zöllnern/ Heid- und Landreitern/ Schuldheissen und Befehlighaberen/ auch Bürgermeistern/ Richtern und Rähten in den Städten hiermit gnädigst zu wissen. Als wir albereit vor diesem/ und zwar am 14. Aprilis des abgewichenen 1663. Jahrs/ anff unterthänigstes Ansuchen der sämbtlichen/ in Unserem Hertzog- Fürstenthümben und Landen wohnenden Kupfer-Schmiede/ auch Kupffer- und Messings-Handeler/ durch ein offenes Edict/ die hereinbring- und Verkauffung der Außländischen Wahren verboten haben/ und dann uns abermahl unterthänigst hinterb[illegible]en/ daß gleich wie vor diesem/ also noch von frembden Oertern/ bevorab auß den Benachbarten Chur- und Für[illegible]rn/ mit der Einfuhr der Kessel/ Grapen und dergleicheu Dinge/ in Unser Hertzog-Fürstenthumbe und Lande/ he[illegible]er Verwehr- und Hemmung/ daß von Unseren Landes Einwohnern an Jene Oerter eine gleichmessige trafiqve u[illegible]ung mit solchen Wahren/ bey verlust Pferde Wagen und Wahren/ nicht geschehen müsse/ continuiret werde;

So habē Wir die hierunter verstrende ungleichheit/ tūn daß dadurchdē Unserigē zu nahe geschicht/ zuma[illegible]e Nahrung entzogē wird/ und sie dennoch/ dem gemeinen Wesen zum bestē/ die Landes Onera tragē und abstattē/ au[illegible]ses/ daß die Eingesessene Unsere Lande mit Kessel/ Grapen und dergleichen bedurffenden Wahren gnugsamb versehe[illegible]Preises halber/ gleich den Frembden und Außländischen/ und Unser Verordnung nach/ also/ daß sich niemand m[illegible]hweren habe/ anschicken wollen und sollen/ reiflich erwogen/ und demnach aus solchen motiven, als die zu Auff he[illegible]ngleichheit/ und zu Beförderung der Nahrung/ auch zu conservation Unserer/ die Landes Bürden ertragender U[illegible]angesehen Unser vorhin außgelassenes Edict und Gebot hiermit wissendlich renoviret, confirmiret und bestetiget.

[illegible]gebieten und Befehlen Wir Euch allen und Jeden/ wie obgedacht/ und in specie Unseren Zöllnern und Landreitern/ re[illegible]oll auff Unserē Aembtern/ Höffē und Dörffern/ als in den Städtē sambt und sonders hiermit gnädigst/ und zugleich[illegible]aß Ihr bey den Eyden und Pflichten/ damit Uns ihr alle und ein Jeder Verwand/ auff die Außländische einschleiche[illegible]hrer uñ Trägere/ auch Messings- und Kupfferhändeler genawe und fleissige Achtung geben/ und ihnen solche Waar[illegible]öringen und zuverkauffen/ nicht gestaten/ da ihr aber von denen Orten/ woselbst hin mit Kupffer und Messings W[illegible]en Eingesessenen zu kommen/ inhibiret, einen oder mehr/ die hie wieder handelten/ betreten würdet/ dem oder de[illegible]Baaren

I

davon 2. theile in Unsere Ambts-Cammer anhero einzulieffern und 4. für Eure fleissige Auffsicht zuhaben u[illegible]en/ und

I

4. den intercedirenden einheimschen Kesselführern hiermit verordnet ist) abnehmen/ hierunter auch keine[illegible]eiff und Parteyligkeit gebrauchen sollet/ als lieb Euch ist/ Unsere schwere Ungnade und Straffe zuvermeiden. An[illegible]t Unser gnädigster auch ernstlicher Will und Meinung. Uhrkündlich unter Unserm auffgetrücktem Cammer Insie[illegible]en auff Unser Residentz und Vestung Schwerin/ den 22. Novemb. Anno 1673.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730739023/phys_0005
DFG